

# Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher –

## Gemeinde Zempin

**Beschlussvorlage**  
GVZe-0038/24

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung über §8 der Haushaltssatzung der Gemeinde Zempin und den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Fremdenverkehrsamt der Gemeinde Zempin

<i>Organisationseinheit:</i> Fremdenverkehrsamt <i>Bearbeitung:</i> Isabell Gottschling	<i>Datum</i> 27.11.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Zempin (Entscheidung)	09.12.2024	Ö

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zempin beschließt den §8 der Haushaltssatzung nebst Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wie folgt:

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:  
in TEUR

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.448,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.347,1
Jahresergebnis	101,5

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.324,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.136,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	188,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	510,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-510,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-17,0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-346,5
--	--------

## Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	132,5
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,6922

## Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	273,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	1.607,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.072,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	2.174,1

## Anlage/n

1	Haushaltsplan Fremdenverkehrsamt 2025 (öffentlich)
---	--

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium Gemeindevertretung Zempin	9						

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Fremdenverkehrsamt Gemeinde Seebad Zempin



## Ausgangssituation

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Zempin wird unter dem Namen Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt Gemeinde Seebad Zempin geführt. Gegenstand des Betriebes ist die Durchführung der mit dem Tourismus verbundenen Aufgaben und der sich daraus ergebenden Pflichten.

Die Betriebsleiterin vertritt den Eigenbetrieb im Außenverhältnis und entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihr lt. Eigenbetriebssatzung übertragen worden sind. Der gesetzliche Vertreter und Dienstvorgesetzter ist der Bürgermeister.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Seebad Zempin nimmt die Aufgaben eines Betriebsausschusses des Eigenbetriebes wahr. Er berät die für den Eigenbetrieb betreffenden Angelegenheiten vor, die von der Gemeindevertretung zu entscheiden sind. Ein Betriebsausschuss wird nicht gebildet.

Die kaufmännische Buchführung des Eigenbetriebes ist so gestaltet, dass der Erfolg der einzelnen Teilaufgaben in der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung nachgewiesen werden kann. Das Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) der Gemeinde Zempin.

Im Wirtschaftsjahr 2025 werden 6 Mitarbeiter/innen ganzjährig beschäftigt sein. Eine Mitarbeiterin wird ab 01.01.2025 ihre Stelle mit 0,7692 Vollzeitäquivalent auf 0,6410 Vollzeitäquivalent reduzieren. Die Anzahl der Beschäftigten entspricht dann 4,6922 Vollzeitäquivalenten. Unterstützend ergänzen 2 Mitarbeiter auf Minijob-Basis ab Saisonbeginn im April den Eigenbetrieb.

Angaben nach §5 GemHVO-Doppik:

### 1. Touristische Entwicklung im Seebad Zempin

Voraussetzung des wirtschaftlichen Erfolges ist die Zahl der Übernachtungen und Gäste im Seebad Zempin.

Jahr	Gäste (inkl. Tagesgäste)	Übernachtungen (inkl. Tagesgäste)
2012 (April – Oktober)*	40.677	256.879
2013 (April – Oktober)*	44.628	252.899
2014 (April – Oktober)*	47.634	265.513
2015 (April – Oktober)*	48.608	273.021
2016 (April - Oktober)*	49.835	286.623
2017 (April – Oktober)*	47.821	277.090
2018 (April – Oktober )*	51.300	271.660
2019 (Jan. – Dezember)**	59.068	310.062
2020 (Jan. – Dezember)	54.257	311.741
2021 (Jan. – Dezember)	48.075	280.986
2022 (Jan. – Dezember)	53.180	296.648
2023 (Jan. – Dezember)	49.523	278.469
2024 (Jan. – November)***	51.058	262.053

\* Zur besseren Vergleichbarkeit werden nur die Daten von April bis Oktober angegeben, da nur in diesem Zeitraum bis Oktober 2019 Kurtaxe einbezogen wird. Seit November 2019 wurde die Ganzjahreskurtaxe eingeführt, die zukünftig für die Statistik bessere Daten zum Vergleich liefert.

\*\* Jan.- März: Daten aus G413 2019 des Statistischen Amtes MV; April- Dezember aus eigenem Kurtaxsystem

\*\*\* Stand: 26. November 2024

Die Gästezahlen 2024 mit Stand vom 26.11.2024 sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3,1% bei den Ankünften (Tagesgäste inbegriffen) gestiegen und um 5,9% bei den Übernachtungen gesunken, wobei anzumerken ist, dass die Übernachtungszahlen aus Dezember für 2024 noch hinzukommen und manuelle

Abrechnungen von Vermietern für die Vormonate außenstehend sind. Die Zahlen verdeutlichen jedoch, dass sich die mittlere Aufenthaltsdauer verringert hat. Ursachen sind u.a. darin zu sehen, dass die Gäste trotz der aktuellen Herausforderungen mit Wirtschaftskrise, Preissteigerungen etc. in den Urlaub fahren, diesen jedoch verkürzen und im Urlaub weniger ausgeben. Zu beachten sind hier nicht nur die Hotel- und Unterkunftspreise, sondern auch die der Gastronomie, die Spritkosten etc. Des Weiteren ist ein weiterer Rückgang der Angebote der Privatwirtschaft im Bereich der Hotellerie und Gastronomie zu verzeichnen. Zudem gibt es seit Herbst 2019 keinen Lebensmittelmarkt in der Gemeinde, was den Tourismus, der hauptsächlich durch Camping und Ferienwohnungen mit Eigenversorgung geprägt ist, negativ beeinflusst.

Die im System vorhandene Anzahl der Betten beträgt 3412 und verzeichnet damit erneut eine leichte Abnahme. Neuinvestitionen in diesem Bereich gab es keine.

Bei der Bettenanzahl ist anzumerken, dass diese alle festen Betten sowie auch die Aufbettungen der Vermieter erfasst. Ebenso sind die Betten der Zweitwohnungsbesitzer enthalten, die Ihre Ferienunterkunft nur selbst nutzen und nicht vermieten. Zählt man nur die Betten und Aufbettungen, die an Urlaubsgäste vermietet werden, sind es 2883.

## 2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

### 2.1 Übersicht zur Entwicklung der Gesamtleistung im Zeitraum 2013 bis 2025 in TEUR

Jahr	Gesamterlöse
2013	379
2014	384
2015	506
2016	545
2017	532
2018	572
2019	596
2020	654
2021	684
2022	730
2023	909
2024 (vorauss.)	937
2025 (Plan)	1.324,6

\* ohne Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Im Rahmen der Modellregion und nun Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast ist seit 01.04.2023 eine neue, inselweit einheitliche Kurabgabebesatzung mit entsprechend zugrunde gelegter Kalkulation zur Höhe der Kurabgabe für jedes Seebades Usedom eingeführt worden. Es wird seitdem ein inselweit einheitlicher Kurabgabebetrag als Durchschnittswert aller teilnehmenden Gemeinden. Anschließend finden Verrechnungen unter den Seebädern statt. Der kalkulierte Kurtaxbeitrag für das Seebad Zempin beträgt für das Berichtsjahr 3,05 EUR in der Hauptsaison, 2,42 € in der Vorsaison und 2,63 € in der Nachtsaison. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Harmonisierung der Kalkulation der teilnehmenden der Seebäder inselweit. Daraus ergeben sich die höheren Gesamtumsätze im Vergleich zu 2024. Zusätzlich integriert die Gemeinde Zempin ab 2025 den ÖPNV in Form der Bahn in die Kurkarte. Das heißt, dass pro Übernachtung 0,85 € zusätzlich erhoben werden. Dieser Betrag findet sich in den Gesamtumsätzen wieder und wird im folgenden Aufwand unter sonstige Betriebsausgaben wieder verrechnet.

## 2.2 Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen in TEUR

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (vorauss.)	2025 (Plan)
Kurtaxe	326,1	432,0	440,7	426,6	445,1	458,6	512,5	519,7	553,6	736,7	735,0	1.097,92
Parkgebühr	24,9	34,4	36,7	33,0	46,5	42,1	49,0	46,3	43,3	40,0	44,5	54,0
Standgebühren, Miet- u. Pachteinnahmen	8,8	14,0	19,6	18,9	25,3	30,6	30,8	43,2	60,3	60,0	39,9	42,1
Strandkorbgebühren	4,0	7,3	6,4	7,2	7,3	8,1	8,3	8,5	12,9	14,0	13,2	13,0
Provisionsumsätze	3,1	5,4	8,3	6,7	16,5	18,3	16,6	16,6	15,25	12,5	11,8	11,5
Fremdenverkehrs- abgabe	-	-	14,4	15,0	16,0	20,2	16,7	19,4	19,0	19,5	19,3	25,0

Den Hauptteil aller Erträge nimmt die Kurtaxe ein. Die Ermittlung zur Höhe der Kurabgabe wurde bereits im vorigen Abschnitt dargestellt. Die Höhe der Miet- und Pachteinnahmen ergeben sich hauptsächlich aus bestehenden Verträgen, die auch in 2025 fortgeführt werden. Die Planwerte für die Strandkorbgebühren basieren auf Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Ab 2025 werden die Parkgebühren angehoben. Zudem wurde die Fremdenverkehrsabgabe neu kalkuliert. Die neue Satzung tritt ab 2025 in Kraft.

## 2.3 Übersicht zur Entwicklung der Gesamtkosten im Zeitraum in TEUR

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (vorauss.)	2025 (Plan)
Gesamtkosten	671,4	621,8	652	909	718	765	723	774,7	891,8	970,9	982,0	1.332,2

Seit den Jahren ab 2014 ist eine kontinuierliche Kostensteigerung zu verzeichnen. In diesen Gesamtkosten sind ebenso Personalkosten sowie Abschreibungen enthalten, wobei bei den Gesamterlösen die Auflösung von Sonderposten nicht enthalten ist. Generell sind hier die Kostensteigerungen klar erkennbar. Der sprunghafte Anstieg im Planjahr resultiert aus der Verrechnung des ÖPNV Anteils aus der Kurabgabe der an den ÖPNV abgeführt wird.

## 2.4 Übersicht der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen in TEUR

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (vorauss.)	2025 (Plan)
Löhne u. Gehälter	135,2	138,6	139,6	150,3	204,7	196,3	210,0	198,9	224,0	245,8	285,6	310,2
Abschreibungen	181,7	179,7	188,4	186,9	186,4	194,0	207,0	204,1	206,0	207,2	205,0	210
Sonst. Raumkosten	37,5	37,1	37,9	37,0	30,2	63,4	56,2	71,5	75,6	59,8	58,4	57,0
Rettungsschw.	26,7	21,0	25,2	25,1	21,2	33,3	37,6	45,3	50,1	71,1	67,0	73,0
Reparatur./Instandh.	24,9	23,4	22,3	99,8	22,8	19,1	26,2	42,0	76,2	70,1	49,5	50,0
Fahrzeugkosten	8,5	17,9	16,1	19,6	11,9	15,3	13,5	24,9	25,4	25,6	25,1	33,0
Werbe- u. Reisekost.	66,8	140,4	70,1	68,3	75,8	50,7	37,2	45,3	55,2	61,1	72,4	77,0
Veranstaltungen	45,9	54,5	57,4	60,5	61,7	59,5	9,3	27,0	53,0	79,7	85,3	91,3
Grünflächenpflege	32,9	25,4	24,4	28,3	21,6	24,6	23,6	22,6	37,9	39,6	42,0	34,0
Strandreinigung	12,4	13,9	21,1	19,7	18,1	18,6	16,0	18,5	16,8	19,0	16,1	24,5

### Die Personalkosten

sind gerechnet auf Basis der vorhandenen Planstellen einschließlich Saisonkräfte sowie unter Berücksichtigung von möglichen Tarifsteigerungen, die aktuell bereits in Verhandlungen stehen. Das höher anzusetzende Budget im Planjahr resultiert aus den möglichen Tarifsteigerungen ab 2025 sowie anstehende Stufenaufstiege. Im Bereich Bauhof wird eine Stelle mit einer Bewertung von 0,5128 erhöht auf 0,7692 eine Fachkraft Service dagegen von 0,7692 auf 0,6410 reduziert.

### Die Abschreibungen wurden und werden planmäßig ermittelt.

Das Ziel ist es, die Ausgaben im Planjahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren im notwendigen Rahmen zu halten. Doch die erforderlichen Investitionen spiegeln sich in den Abschreibungen wider.

Im Bereich der Rettungsschwimmer haben sich seit 2023 die zu zahlenden Tagegelder sowie die Reiskosten erhöht. In den Kosten sind u.a. die jährliche Miete für das Boot, Quad und Kajak sowie neu, ab 2025, für die digitalen Funkgeräte und die Ausstattung der Rettungstürme sowie die Unterkünfte für die Rettungsschwimmer enthalten. Die genannten Mietkosten seitens der DLRG werden ab 2025 erhöht.

Die Reparaturkosten bleiben im Planjahr auf weiterhin hohem Niveau. Die touristischen Einrichtungen Zempins haben einen hohen Sanierungsbedarf. Notwendig ist u.a. die Instandsetzung des Sonnensegels an der Bühne am Kurplatz sowie die Reparatur des Gestells des Rettungsturms am Strandabgang 7M, bei dem durch den jahrelangen Sandabtrag die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Grundsätzlich sind die Kosten im Handwerksbereich stark gestiegen.

In den Fahrzeugkosten sind u.a. die Leasingraten für die Bauhoffahrzeuge, Verbrauchskosten sowie ein Budget für eventuelle Reparaturen, Durchsichten, etc. inbegriffen. Im Planjahr läuft der Vertrag für den Traktor des Bauhofes aus. Es wird ein weiteres Fahrzeug für die Mobilität der Bauhofmitarbeiter benötigt. Für einen neuen Traktor sowie ein Allmaterialtransporter werden im Planjahr nach dem Genehmigungsverfahren neue Leasingverträge abgeschlossen.

Die Werbekosten enthalten u.a. das gemeinsame Marketing der Bernsteinbäder Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz, welches sich hauptsächlich auf die Konten Werbung, Druckerzeugnisse, Internet und Veranstaltungen aufteilt.

Die Usedomer Bernsteinbäder schließen für 2025 erneut einen Agenturvertrag zur teilweisen Aufgabenübertragung des *Regionalmarketings* in Höhe von 40 TEUR (anteilig  $\frac{1}{4}$  der Kosten pro Seebad) mit der Usedom Tourismus GmbH ab. Mit zusätzlichen eigenen Marketingmaßnahmen, vorrangig für das gemeinsame lokale Marketing der Gemeinschaftsmarke Usedomer Bernsteinbäder ergibt sich die genannte Gesamtsumme.

Das *Destinationsmarketing* der Insel Usedom erhöht sich lt. Gesellschafterbeschluss ab 2025 für das Seebad Zempin erneut und beträgt dann 23,0 TEUR. Dieses wird von der Usedom Tourismus GmbH verwaltet. Die Gemeinde Zempin ist Mit-Gesellschafter dieser kommunalen GmbH und hält 4,5% der Gesellschafteranteile.

Die Plankosten für Veranstaltungen wurden um ca. 6 TEUR auf 91,3 TEUR erhöht. Die enormen Preissteigerungen der Künstler nach der erfordern ein höheres Budget, um den Gästen weiterhin die gewohnte Qualität und Quantität an Veranstaltungen zu bieten. Die hat zur Folge, dass die Kosten für GEMA sowie Künstlersozialkasse ebenso steigen.

Für die Grünflächenpflege werden nach Ausschreibung neue Verträge abgeschlossen. Die angebotenen Preise sind in der Kostendarstellung berücksichtigt.

Der Vertrag für die Strandreinigung endet mit Ablauf des Vorjahres. Die Preise des neuen Angebotes sind im Haushaltsplan enthalten. Variable Kosten sind hierbei der eventuelle Bedarf des Herrichtens von Strandzugängen nach Stürmen oder Sonderentsorgungen am Strand.

Da es aktuell zum nicht gewährten Vorsteuerabzugs auf Grundlage des §2b USt-Gesetz bisher keine verbindliche Aussage zum weiteren Vorgehen sowie zur dann folgenden Besteuerung der Kurtaxeinnahmen gibt, wurde im Planjahr weiterhin der Ansatz der bisherigen Kalkulation verfolgt, bei dem der Vorsteuerabzug teilweise nicht gewährt wird. Die Einführung wurde erneut verschoben.

Der Eigenbetrieb ist um Kostenersparnisse stets bemüht, dennoch ist zu beachten, dass die laufenden Kosten einer steten Erhöhung unterliegen. Ein Einsparpotential ist beim Erhalt der bestehenden Qualität kaum möglich. Die aktuellen Krisen lassen eine sichere und verlässliche Planung nicht zu, sodass es im Jahresverlauf zu starken Abweichungen kommen kann.

### 3 Entwicklung der Jahresergebnisse

Übersicht zur Entwicklung der voraussichtlichen Jahresergebnisse im Zeitraum 2013 bis 2024 in TEUR

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (vorauss.)	2025 (Plan)
Jahresergebnisse	-99,0	2,2	30,9	-116	1,6	-45	64,3	36,1	-54,6	83,5	65,0	101,5

In 2023 erfolgte ein Gewinnvortrag sodass die Jahresergebnisse in der Summe 84,3 TEUR erreichen. Auch im Vorjahr 2024 wird wieder ein positives Jahresergebnis erwartet.

Die inselweit harmonisierte Kalkulation zur Kurabgabe 2025 hat diese erhöhten Kosten sowie gemeindliche touristische Kosten berücksichtigt. Einnahmen wie die Strandgebühren sind nicht Bestandteil der Kurtaxkalkulation, sondern mindern den Eigenanteil der Gemeinde. Der Ausgleich durch den Eigenanteil durch die Gemeinde ist im Erfolgsplan integriert. Im Seebad Zempin steigt demnach der Kurabgabesatz EUR auf 3,05 EUR in der Hochsaison, 2,42 EUR in der Vorsaison und 2,63 EUR in der Nachsaison. Der Durchschnitt aller Seebäder Usedom, der von den Gästen 2025 erhoben wird, liegt bei 2,20 EUR in der Vorsaison, in der Hauptsaison 2,80 EUR und in der Nachsaison 2,40 EUR (ohne ÖPNV). Für die Integration der kostenfreien Nutzung der Bahn kommen pro Übernachtung 0,85 EUR brutto hinzu.

### 4 Entwicklung der Salden der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 1.324,6 TEUR als Ergebnis der gesamten Erträge in Höhe von 1.448,6 TEUR abzüglich der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 124 TEUR. Die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit betragen in Summe 1.316,1 TEUR als Differenz der gesamten Aufwendungen in Höhe von 1.347,1 TEUR und der planmäßigen Abschreibungen und Zinsaufwendungen von 210 TEUR. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt somit 188,5 TEUR.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 2025 belaufen sich planmäßig auf 510,0 TEUR. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen oder Zuwendungen von Dritten sind keine enthalten.

Auszahlungen im Bereich der Finanzierungstätigkeit aus der Tilgung von Krediten sind mit -17,0 TEUR angesetzt.

In der Summe ergibt dies eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in Höhe von -346,5 TEUR.

### 5 Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in TEUR

Investitionsübersicht

Jahr	Maßnahme	Investitionsvolumen in TEURO	Förderung
2011	Promenade mit Kurplatz	2.400,0	90%
2013	Haupttretungsturm	57,0	
2014-2015	9 Bühnen	410,0	90%
2016	Zuschauerbänke Kurplatz	16,6	
2019	Strandzugang 7C	174,0	60%
2019	Erwerb Imbissgebäude	38,0	
2020	2 Containeraufsätze für Rettungstürme	75,4	
2021	Spielplatz am Achterwasser	81,2	
2021	Weihnachtsbeleuchtung Kurplatz	7,2	
2022	Zuschauerbänke Kurplatz	31,7	
2022	Weihnachtsbeleuchtung Kurplatz	7,4	
2022	Bänke & Geräte Spielplätze	14,2	
2023	Strandmatten	9,2	
2023	Sonstiges, darunter: 3x Fahrrad-Reparatur-Station, Webcams,	10,9	

	Werkstattausstattung, Schreibtisch, Vitrine		
2023	Geräte Spielplatz	23,6	
2024 vorauss.	Strandmatte & Stadtmobiliar	13,7	
2024 vorauss.	Geräte Spielplatz	32,0	
2024 vorauss.	Digitale Infosteile(n)	23,0	
2024 vorauss.	Planungskosten Bau Unterkunft Rettungsschwimmer	7,0	
2024 vorauss.	Weihnachtsbeleuchtung, Abfallbehälter	8,8	
2025 Plan	Abfallbehälter	25,0	
2025 Plan	Sanierung WC	75,0	
2025 Plan	Neubau Unterkunft Rettungsschwimmer	400,0	
2025 Plan	Sonstiges	10,0	

In 2025 werden die Abfallbehälter im Seebad erneuert. Das Strand-WC in der Seestraße/Ecke Möwenweg wird in Teilleistungen saniert. Gebündelt bilden diese eine Investition ab. Die Unterkünfte der Rettungsschwimmer entsprechen bereits seit Langem nicht mehr den geforderten Standards. Daher ist ein Neubau eine unabwendbare Maßnahme. Ein Planungsbüro wurde bereits beauftragt. Ziel ist es, nach Einholen der Baugenehmigung im Ende des 3. Quartals mit der Baumaßnahme zu beginnen. Hierzu werden im Haushaltsjahr entsprechende Kosten für den Neubau eingestellt. Zusammen mit „Sonstigen Investitionen“ beläuft sich die Gesamtsumme auf 510 TEUR. Diese werden aus den Eigenmitteln der Fremdenverkehrsamt Zempin finanziert.

Die genannten Maßnahmen dienen dem Erhalt und der Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Dies ist notwendig, um die Gästezahlen zu halten, die essentiell sind, um die notwendige Kurtaxe zu erwirtschaften. Um die Gästezahlen weiter auszubauen, müsste zukünftig in weitere und neue touristische Einrichtungen investiert werden. Größere Maßnahmen sind dann ohne Förderung und ohne die Aufnahme von Krediten nicht umsetzbar.

Mittelfristig haben die öffentlichen touristischen Einrichtungen im Seebad Zempin einen hohen Sanierungsbedarf. Investitionen sind ebenso unabdingbar, um die Attraktivität des Seebades Zempin und somit die notwendige Zahl der Übernachtungen zu halten.

## **6 Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Mit dem Bau der Promenade 2011 wurden 160 TEUR als langfristiges Darlehen aufgenommen. Die Tilgung erfolgte planmäßig seit 2011 und war bis 09/2021 festgeschrieben. 2021 erfolgte die Umschuldung des Restbetrages in Höhe von 83,4 TEUR. Die jährliche Leistungsrate (Kredit & Zinsen) beträgt 17,2 TEUR.

### **6.1 Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

2020 wurde ein Leasingvertrag für fünf Jahre für einen Traktor abgeschlossen. Die Leasingrate beträgt monatlich 857,42 EUR. Ab dem 2. Quartal des Planjahres wird ein neuer Leasingvertrag für einen neuen Traktor abgeschlossen. Die voraussichtliche Leasingrate beträgt 970 EUR. Zusätzlich wird als weiteres Fahrzeug ein Allmaterialtransporter mit einer voraussichtlichen Leasingrate von 520 EUR geleast, um den Mobilitätsanforderungen des Bauhofes gerecht zu werden.

Seit 2021 besteht ein Leasingvertrag für ein weiteres Bauhoffahrzeug (Crafter). Die monatliche Leasingrate beträgt 416,71 EUR netto.

## **7 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2024 beträgt voraussichtlich 620 TEUR. Somit besteht vorerst keine Notwendigkeit eines Kassenkredites, um die besonders einnahmeschwachen ersten beiden Quartale und die dort benötigten finanziellen Mittel der saisonvorbereitenden Maßnahmen auszugleichen und sicherzustellen sowie die Investitionen umzusetzen. Die maximale Höhe des Kassenkredits beträgt 132,5 TEUR.

## 8 Entwicklung des Eigenkapitals

Per 31.12.2023 betrug das Eigenkapital 1.607,6 TEUR. Durch die Eigenkapitalzuführung der Gemeinde in Höhe von 400 TEUR im Vorjahr sowie das zu erwartende positive Jahresergebnis wird sich der Stand des Eigenkapitals auf voraussichtlich ca. 2.072,6 TEUR erhöhen. Mit dem geplanten Jahresergebnis 2025 und der erfolgt eine weitere Steigerung auf 2.174,1 TEUR.

Das gezeichnete Kapital des Eigenbetriebes beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 35.279,14 EUR.

## 9 Entwicklung der Sonderposten und Rückstellungen in TEUR

Erhaltene Zuschüsse werden als Sonderposten erfasst. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter/des Anlagevermögens.

Aktuell setzen sich die Rückstellungen hauptsächlich aus Rückstellungen für Personalkosten, Abschluss- und Prüfungskosten sowie für die Aufbewahrungspflicht mit einer Gesamthöhe rd. 19 TEUR zusammen.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (voraus.)	2025 (Plan)
Sonderposten mit Rücklageanteil in TEUR	2.086,4	1.967,1	2.212,0	2.083,2	1.954,5	1.825,7	1.759,5	1.632,7	1.506,5	1.382,3	1258,3	1134,3
Rückstellungen in TEUR	120,8	93,7	55,0	16,1	20,5	52,0	18,8	22,7	21,6	19,1	19,0	19,0

## 10 Abschließende Beurteilung der Betriebsleitung

Der Wirtschaftsplan des Unternehmens ist so gestaltet, dass den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, wie Erfüllung des Unternehmenszwecks, Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit, der Haushaltswahrheit unter Abschätzung kaufmännischer Risiken, entsprochen wird.

Alle bisher bekannten Faktoren, wie z.B. Preissteigerungen, Tarifierhöhungen und sonstige bekannte Veränderungen wurden bei der Planerarbeitung berücksichtigt.

Die immer wieder auftretenden negativen Jahresergebnisse in der Vergangenheit spiegeln die enormen und teilweise unplanbaren Kostensteigerungen wider. Der Gewinnvorträge konnten den Verlust ausgleichen. Allerdings besteht weiterhin die Gefahr, dass unvorhergesehene Kosten nicht gedeckt werden und negative Jahresergebnisse zur Folge haben. Zudem sind nach der Corona-Pandemie erstmalig die Übernachtungszahlen rückläufig. Mögliche Ursachen wurden im Vorfeld benannt.

Die vom Land MV geförderte Modellregion Insel Usedom hat die Einführung einer inselweit einheitlichen Kurabgabe erzielt. Die Einnahmen aus der einheitlichen Kurabgabe werden unter den teilnehmenden Gemeinden der heutigen Tourismusregion verrechnet, sodass jedes Seebad seinen kalkulierten Anteil erhält. Die Usedom Tourismus GmbH ist hierbei Umsetzungs- und Koordinierungsstelle. In der Kurabgabe sind 2ct pro Übernachtung für diese Aufwendungen enthalten.

Der Wirtschaftsplan ist mit dem kalkulierten Kurtaxbeitrag von 3,05 EUR pro Vollzahler und Übernachtung als Einnahme in der Hochsaison, mit 2,42 EUR in der Vorsaison und 2,63 EUR in der Nachsaison aufgestellt.

Mittelfristig besteht ein hoher Sanierungsbedarf vorhandener touristischer Einrichtungen. Auch neue Gesetzesgrundlagen, wie § 2b USt-Gesetz, stellen zukünftige Herausforderungen dar. Diese sind mit weiteren, für den Eigenbetrieb enormen finanziellen Herausforderungen verbunden, die sich dann in der Höhe der Kurabgabe widerspiegeln. Hierdurch besteht zusätzlich die Gefahr des steigenden negativen Einflusses auf die Übernachtungszahlen. Weitere Risiken sind zunehmende unvorhersehbare Wetterkatastrophen wie Sturmfluten. Besonders für den sensiblen Standort Zempin sind derartige Folgen nicht aus eigenen Mitteln zu tragen. Außerdem ist seit den letzten Jahren zu beobachten, dass touristische Einrichtungen aus der Privatwirtschaft schließen ohne eine Nachfolge zu haben. Betroffen sind Restaurants, Imbiss- und Einrichtungen,

Lebensmittelmarkt und Pensionen. Der Fachkräftemangel spielt hierbei ebenso eine bedeutende Rolle. Da im Seebad Zempin hauptsächlich private Ferienunterkünfte vermietet werden, sind diese Einrichtungen von großer Bedeutung. Nur das „Bett zum Schlafen“ ist nicht ausreichend, um die Bedürfnisse der Gäste zufrieden zu stellen. Leider verhindern ebenso baurechtliche, naturrechtliche und landschaftsrechtliche Hürden die Neu-Einrichtung-/Ansiedlung von Gastronomie, Geschäften etc.

Diese Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der Inflation treffen ebenfalls den Tourismus. Die Deutschen fahren zwar in den Urlaub, wie in den Zahlen spürbar wird, jedoch verkürzt. Im Urlaub selbst wird nicht mehr soviel Geld ausgegeben wie noch zuvor. In den letzten Jahren war ein Rückgang der Übernachtungszahlen besonders in der Hauptsaison zu verzeichnen. In der Badesaison sind es hauptsächlich Familien, die in Zempin den Urlaub machen. Diese Zielgruppe verringerte sich demnach. Ursachen können in der Preisentwicklung und im rückgängigen Angebot der Privatwirtschaft (das Fehlen eines Lebensmittelmarktes, wenig Gastronomie, etc) liegen. Gegenmaßnahmen des Eigenbetriebes waren beispielsweise der Bau der neuen Spielplätze in der Gemeinde oder die Investitionen in die Strandmatten, um die Zuwegung für Kinderwagen, Bollerwagen und Co. zu verbessern. Doch leider fehlt es immer mehr an privatwirtschaftlichen Investitionen, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken.

Ein weiterer Rückgang der Übernachtungszahlen wird automatisch eine erneute Erhöhung der Kurtaxe mit sich führen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde bestehen in Form einer Kostenumlagevereinbarung. Diese beinhaltet hauptsächlich Ausgaben für die Fahrzeugunterhaltung des Bauhofes. Diese Kosten trägt das Fremdenverkehrsamt. Die Umlage erfolgt quartalsweise zu einem Drittel der Netto-Summen auf die Gemeinde Zempin.



K. Kulz  
Leiterin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt  
Gemeinde Seebad Zempin

im November 2024

# Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

in TEUR

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.448,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.347,1
Jahresergebnis	101,5

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.324,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.136,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	188,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	510,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-510,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-17,0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-346,5
--	--------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	132,5
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,6922
--	--------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	273,5
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	1.607,6
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.072,6
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	2.174,1
---	---------

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Erfolgsplan**

	IST 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	872,0	878,6	1.289,6	1.224,8	1.237,8	1.242,8
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	40,1	27,0	35,0	36,0	36,0	36,0
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6,2	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71,1					
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	198,9	227,5	250,7	255,0	255,0	265,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	46,9	56,7	59,5	60,0	60,0	65,0
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	207,1	205,0	210,0	215,0	214,0	211,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	124,1	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	422,5	517,8	812,0	824,9	833,4	838,4
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,1					
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,6	1,0	1,0	1,0		
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6,8	7,0	8,0		
16 Ergebnis nach Steuern	82,9	8,3	101,9	22,4	28,9	16,9
17 sonstige Steuern	0,6	0,8	0,4	0,7	0,7	0,7
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>83,4</b>	<b>7,5</b>	<b>101,5</b>	<b>13,7</b>	<b>28,2</b>	<b>16,2</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	83,4	90,9	192,4			
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Finanzplan**

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	83	7,5	101,5	13,7	28,2	16,2
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	207	205,0	210,0	196,0	193,0	191,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-124	-124	-124	-124	-124	-124
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		1	1	1		
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-4		-7			
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>133</b>	<b>89,5</b>	<b>181,5</b>	<b>86,7</b>	<b>97,2</b>	<b>83,2</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0					
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-74	-190,0	-510,0	-50	-50	-50
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Finanzplan**

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	1					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>-190,0</b>	<b>-510,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		400				
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-17	-16,0	-17,0	-17,0		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde	0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	0					
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1	-1	-1	-1		
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18</b>	<b>383,0</b>	<b>-18,0</b>	<b>-18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>42</b>	<b>282,5</b>	<b>-346,5</b>	<b>-131,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>-16,8</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	117	159,0	620,0	273,5	142,2	139,4
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>159</b>	<b>620*</b>	<b>274</b>	<b>142</b>	<b>139</b>	<b>123</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2025 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2026 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2028 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2029 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>510,0</b>	<b>0</b>	<b>510,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	510,0	0	510,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-510,0</b>	<b>0</b>	<b>-510,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			510,0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Investitionsübersicht**

A	Abfallbehälter	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Abfallbehälter (ca. 25-30 Stück)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2025</b> (Planjahr)	<b>Plan 2026</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2028</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2029</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>25,0</b>	<b>0</b>	<b>25,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15,0		15,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-25,0</b>	<b>0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			25,0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

#### Investitionsübersicht

B	Sanierung öffentliches WC	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Vorhandenes WC wird instandgesetzt.( Gewerke hpts. Sanitär, Fenster/Türen, Fliesen)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2025</b> (Planjahr)	<b>Plan 2026</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2028</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2029</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75		75				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-75</b>	<b>0</b>	<b>-75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			75				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

#### Investitionsübersicht

C	Neubau Unterkunft Rettungsschwimmer	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Neubau Unterkunft Rettungsschwimmer neben vorhandener Unterkunft, mit 1 Küche/Gemeinschaftsraum, 2 Duschbädern, 1 HWR, 1 EZ und 2 DZ, & Abriss der vorh. Alten Unterkunft						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024</b> <small>(Vorjahr)</small>	<b>Plan 2025</b> <small>(Planjahr)</small>	<b>Plan 2026</b> <small>(1. Folgejahr)</small>	<b>Plan 2027</b> <small>(2. Folgejahr)</small>	<b>Plan 2028</b> <small>(3. Folgejahr)</small>	<b>Plan ab 2029</b> <small>(Folgejahre)</small>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400		400				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			400				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Investitionsübersicht**

E	Sonstiges	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sonstige Investitionsmaßnahmen sind gemäß Eigenbetriebssatzung von geringerer finanzieller Bedeutung (< 10 TEUR).						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Plan ab 2029</b>
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>10,0</b>	<b>0</b>	<b>10,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10,0		10,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10,0</b>	<b>0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) erhaltene Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			10,0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2025 (Planjahr)	2026 (1. Folgejahr)	2027 (2. Folgejahr)	2028 (3. Folgejahr)	ab 2029 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Wirtschaftsplan 2024							
<b>im Planjahr 2025</b>							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024		tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025		Bemerkungen
1	Betriebsleitung	EG 11	1,00	1,0000	EG 11	1,0000	
2	Fachkraft Service / Touristik / Buchh.	EG 6	0,7692	0,7692	EG 6	0,6410	
3	Fachkraft Service / Touristik/Veranst.	EG 6	0,7692	0,7692	EG 6	0,7692	
4	Fachkraft Service / Touristik	EG 5	0,5128	0,5128	EG 5	0,5128	
5	Fachkraft Bauhof	EG 4	1,00	1,0000	EG 4	1,0000	
6	Fachkraft Bauhof	EG 4	0,5128	0,5128	EG 4	0,7692	
<b>Summe</b>						4,6922	